

Anmeldung

bis zum **20. November 2007**

Landwirtschaftszentrum Haus Düsse
Zentrum für nachwachsende Rohstoffe NRW

59505 Bad Sassendorf - Ostinghausen

Tel.: 0 29 45/989 - 0

Fax: 0 29 45/989 - 133

Ansprechpartner:

Hans-Bernd Hartmann

E-Mail: Hans-Bernd.Hartmann@lwk.nrw.de

Tel.: 0 29 45/989 - 195

Weitere Informationen unter:

www.duesse.de

Teilnahmegebühren

10 € (inkl. Mittagessen)

Veranstalter

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Landwirtschaftszentrum Haus Düsse

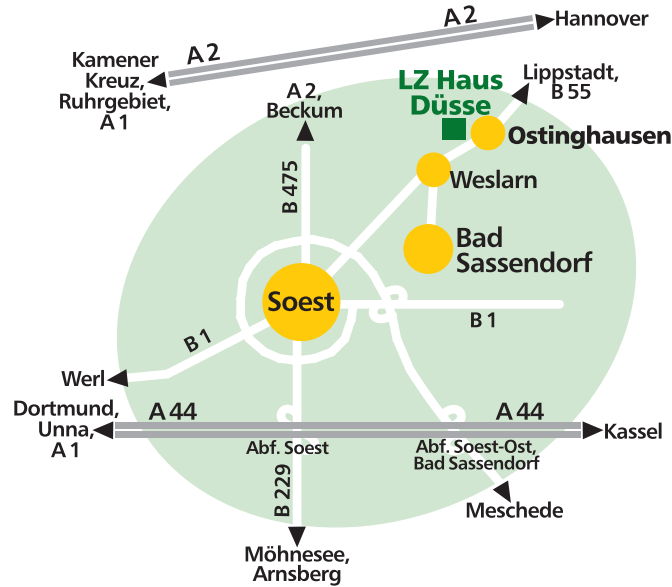


Zentrum für nachwachsende Rohstoffe NRW

Kooperationspartner



So erreichen Sie Haus Düsse



Das Landwirtschaftszentrum Haus Düsse liegt im Ortsteil Bad Sassendorf-Ostinghausen, 10 km nordöstlich von Soest, etwa in der Mitte zwischen Soest und Lippstadt (siehe Straßenskizze). Verwechseln Sie bitte nicht Ostinghausen mit Oestinghausen (7 km nördlich von Soest). Mit der **Bahn** können Sie bis Soest fahren. Von dort gibt es einen Busverkehr.

Adresse

Landwirtschaftszentrum Haus Düsse

Ostinghausen, 59505 Bad Sassendorf

Tel.: 0 29 45 - 98 90 Fax: 0 29 45 - 98 91 33

E-Mail: HausDuesse@lwk.nrw.de

www.duesse.de

Fachfragen:

Hans-Bernd Hartmann

Tel.: 0 29 45 - 98 91 95

Hans-Bernd.Hartmann@lwk.nrw.de

Organisationsfragen:

Peter Günnewig

Tel.: 0 29 45 - 98 91 42

Peter.Guennewig@lwk.nrw.de

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Landwirtschaftszentrum Haus Düsse



Zentrum für nachwachsende Rohstoffe NRW

Vom Acker in den Tank

Biokraftstoffe –
Stand der Technik
und Perspektiven



22. November 2007
im Landwirtschaftszentrum Haus Düsse

www.Landwirtschaftskammer.de

Vom Acker in den Tank

Biokraftstoffe – Stand der Technik und Perspektiven

Anmeldung ►

Biokraftstoffe sind bislang die einzige regenerative Alternative zu erdölbasierten Kraftstoffen und können einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Mobilität in der modernen Industriegesellschaft leisten. Dies gilt nicht nur im Hinblick auf den Klimaschutz, sondern auch für die Versorgungssicherheit.

In Deutschland wurden 2006 4,08 Millionen Tonnen Biokraftstoffe verbraucht. Neben Biodiesel (2,5 Mio. t) und Bioethanol (480.000 t) ist der Verbrauch von Pflanzenölkraftstoff in Deutschland auf 1,08 Mio. t angestiegen. Insgesamt wurden so 2006 6,3 % des Kraftstoffverbrauchs durch Biokraftstoffe ersetzt. Haupteinsatzgebiete waren der Schwerlastverkehr und nur zum geringen Anteil die Landwirtschaft. Durch Biokraftstoffe wurden 2006 13 Mio. t CO₂-Emissionen eingespart und so ein erheblicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Diese Biokraftstofftagung beleuchtet die aktuellen Entwicklungen bei Biodiesel, Pflanzenölkraftstoffen und Bioethanol. Vorgestellt werden rechtliche Rahmenbedingungen, Marktsituation, technologische Möglichkeiten, konkrete Projekte sowie Forschungs- und Förderaktivitäten. Da die Landwirtschaft bisher von der Besteuerung im Rahmen des Energiesteuergesetzes ausgenommen ist, befasst sich diese Tagung zudem mit den Techniken und den Voraussetzungen, die den Biokraftstoffeinsatz in der Landwirtschaft ermöglichen. Damit wollen wir konkrete Entscheidungshilfen zum Biokraftstoffeinsatz in der Landwirtschaft geben.

Mit freundlichen Grüßen



Johannes Frizen

Präsident der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

10.00 Uhr **Grußwort**

Anton Holz
Vizepräsident der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

10.15 Uhr **Biokraftstoffe - Rechtlicher Rahmen, Marktsituation und Perspektiven**

Dieter Bockey
Ufop e.V., Berlin

10.55 Uhr **Technik und Qualität bei der dezentralen Pflanzenölgewinnung**

Peter Emberger
TFZ Straubing

11.20 Uhr **Pflanzenöl- und Biodieseleinsatz in Deutz-Motoren**

Markus Winkler
Deutz-AG, Köln

11.45 Uhr **Umrüstkonzepete für Traktoren - Stand der Technik und Perspektiven**

Peter Dönges
Biofuels DCM, Fleckeby

12.15 Uhr **Diskussion**

12.30 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr **Forschungs- und Förderaktivitäten im Bereich Biokraftstoffe**

Ronny Winkelmann
FNR, Gülzow

13.50 Uhr **Kraftstoffeinsatz in der Landwirtschaft - Agrardiesel oder Biokraftstoffe? Entscheidungshilfen für die landwirtschaftliche Praxis**

Dr. Norbert Uppenkamp
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Münster

14.10 Uhr **Pflanzenöleinsatz in NRW am Beispiel des Projektes Regioöl**

Günter Barten
P.R.O. e.V., Mönchengladbach

14.30 Uhr **Diskussion**

14.45 Uhr **Kaffeepause**

15.15 Uhr **Bioethanol als Kraftstoff - Stand der Technik und Perspektiven**

Prof. Christof Wetter, Dipl.-Ing. Elmar Brüggling M.Sc.
FH Münster, Steinfurt

15.35 Uhr **Regional: Bioethanol aus landwirtschaftlichen Brennereien**

Dr. Karsten Block
ZNR, Landwirtschaftszentrum Haus Düsse
Benedikt Sprenger
Maschinenring Warendorf

15.55 Uhr **Abschlussdiskussion**

16.15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

► **Im Anschluss besteht die Möglichkeit der Besichtigung der Energielehrschau Haus Düsse**

Eine Veranstaltung im Rahmen
des Biokraftstoff-Portals

www.biokraftstoff-portal.de

Gefördert mit freundlicher Unterstützung durch
die Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe

www.fnr.de